Life is strange!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Der Weihnachtsball

Es war im November, als sie die Nachricht erreichte, das dieses Jahr ein Weihnachtsball stattfinden sollte.
Es war wie in einem Hühnerstall!!Alle Mädchen rannten aufgeregt durch die Gegend denn es waren nur noch 14 Tage bis zum Ball.
"Was ziehst du denn an?",fragte Lara ihre Freundin bedingt interessiert.
Lara hatte keinen Plan, was sie anziehen sollte.
Hermine wusste ganz genau was sie tragen würde. Es war ein magentafarbenes Kleid im Stil griechischer Tempelwächterinnen.
Lara war ratlos. Sie entschied sich für ein schwazes Bandeaukleid, das bodenlang war und eine kleine Schleppe hatte. Dazu trug sie alten Familienschmuck. Ihre Mutter hatte ihr vorher einen grünen Diamanten zukommen lassen in Form von Sternen,die am Himmel standen. Sie waren verbunden durch durch zarte Goldfäden. Lara liebte dieses Stück,denn es innerte sie an ihre Urgroßmutter die dieses Stück immer trug.
Zwei Tage vor dem Ball brach helle Panik aus, denn die,die noch keinen Partner bzw. Partnerein hatten versuchten jetzt auf Krampf jemanden zu finden. Es fanden Minutedates statt und die vier Häuser mischten sich bunt untereinander bis jedes Mädel und jeder Junge seine/n Traumfrau/mann gefunden hatte.
Lara wusste mit wem sie dorthin ginge und es war ihr schnuppe was die anderen sagten.

Der Abend des Balls kam schneller als gehofft und Lara und Hermine wurden aufeinmal von der akkuten Unlust gepackt.
Am Liebsten hätten sie sich in ihr Bett gelegt und über Jungs hergezogen, als die Tür zum Mädchenschlafsaal der Gryffindors aufflog. Lavender stand aufgeregt in der Tür.
"Hermine, dein Freund ist da!Er ist so ungeduldig und wartet auf dich!Beeil dich lieber, sonst rennt er wie ein tollwütiger Stier noch zu dir ins Zimmer!!Er kann es kaum noch abwarten dich zu sehen!!Was machst du nur mit ihm, das er so wild nach dir ist??",fragte Lavender die etwas außer Atem war, denn sie war die Treppe zum Mädchenschlafsaal im Schweinsgalopp hinauf gerannt um Hermine zun informieren.
"Ja,ich komme!!",flötete Hermine. Sie war super aufegeregt und zappelte nervös durchs Zimmer.
Lara lag auf ihrem Bett und beobachtete das Geschehen mit einem Lächeln im Gesicht.
Sie schloß die Augen und erinnerte sich daran, als Draco sie gefragt hatte.
Eigentlich hatte er sie gar nicht richtig gefragt, denn es war für die Beiden irgenwie eine Genugtuung zusammen zum Ball zu gehen.

Auf der einen Seite wollte Draco endlich Pansy loswerden, die wie eine Klette an ihm hing und anbetete wie einen Gott, auf der anderen Seite mochte er Lara sehr. Vielleicht sogar mehr als nur mögen, aber seine Gefühle waren ein wirres Durcheinander, die er immer unter Verschluß hielt und nie auch nur eine Regung zeigte.
Er konnte sich eh nicht vortstellen jemals jemanden zu lieben.
Er fragte sich immer wie seine Eltern das machen. Sein Vater und seine Mutter waren wie Krishna und Pavati.(zwei indische Gottheiten) Der Eine konnte ohne den Anderen nicht. Es war ihm ein Rätzel, wie man jemanden so abgöttisch lieben konnte.
Aber wenn er Lara sah,war es irgendwie anders. Er versuchte sich sogar zu benehmen und nichts abfälliges über ihre Freunde zu sagen, obwohl es ihm nicht gefiel, dass sie mit ihnen zusammen war. Er vermied es aber dennoch tunlichts nichts zu sagen, denn er hatte es selbst miterlebt, zu was Lara im Stande war, wenn jemand auch nur ein falsches Wort über ihre Freunde sagte.
Zugegeben, Lara konnte seine Art auch nicht ab, wie er ihre Freunde behandelte.
Lara hatte es sich zur Eigenart gemacht, jeden in eine Maus oder Ratte zu verwandeln der schlecht über ihre Freunde sprach. Hermines Kater freute sich immer, denn er hatte wieder jemanden zum spielen.
Pansy musste es sehr schmerzlich erfahren, wie schlimm es sein kann,wenn man was schlimmes über Hermine sagt, wenn Lara dabei stand.
Lara murmelte den Verwandlungsspruch und Pansy verwandelte sich in eine graue Maus mit riesigen Ohren.
Lara packte sie am Schwanz, steckte sie in eine Umhangtasche und verschwand im Gryffindorgemeinschaftsraum. Krummbein scheuchte die Maus quer durch den Raum! Lara sah sich vergnügt das Treiben an, bis Hermine und Harry hinzukamen.
Sie wunderten sich, woher nur so eine häßliche Maus kommt.
Lara setzte ein unschuldiges Gesicht auf. "Keine Ahnung!",sagte sie damals zuckersüß. Hermine schnappte sich Krummbein und Lara die Maus im Vorwand sie rausbringen zu wollen.
Sie verließ den Raum und ging runter den Kerker,setzte die Maus auf den Boden, tickte kurz mit ihrem Zauberstab und dann stand auch schon eine sehr ledierte Pansy vor ihr.
"Du blöde Kuh!!Na warte!!Das werde ich dir heimzahlen!!",schrie Pansy rum.
"Ja,ist ja gut. Ich weiß,dir gehts schlecht und du hast ganz dolle Krämpfe im Kopf. Ich weiß, dir muss das nicht peinlich sein. Sowas passiert halt,wenn man seine Nase immer in den Himmel steckt. Die Blutzufuhr zum Gehirn wird unterbrochen und man fängt an wirres Zeug zu erzählen.",sagte Lara gelassen und versuchte ernst zu bleiben. Pansy wurde noch wütender und wollte gerade auf Lara losgehen.
"Hey, ganz ruhig!!Bleib mal locker!!Ich weiß zwar nicht, wo dein Problem liegt, aber lass mich in Ruhe und beleidige nicht mehr in meiner Gegenwart meine Freunde,sonst frißt dich der Katzer das nächste Mal.",Lara grinste sie an.
"Lass deine Finger von Draco!!Er gehört mir!!",zischte Pansy. "Ja ja und im Himmel ist Jahrmarkt. Man ey!Leg mal ne andere Platte auf. Ich will nichts von deinem Draco. Wir sind nur Freunde, hast Du das kapiert?",sagte Lara und funkelte sie an. "Meine Güte ey, die checkt ja gar nichts mehr. Was nimmt die nur, das der immer so die Sonne aus dem Arsch scheint?",sagte Lara beim Gehen und ließ Pansy stehen.
Draco stand in der Tür zum Gemeinschaftsraum der Slytherins und lachte sich halb tot und hätte sich fast auf dem Boden gekugelt als er die Szene mitbekam.
Ihre Freundschaft war unter den gegebenen Umständen keine Normalität, denn

es war natürlich nicht so normal, das eine Gryffindor und ein Slytherin ein freundschaftliches Verhältnis pflegten, aber ihr war es egal.
Wie Draco dazu stand wusste sie nicht genau, denn er versuchte es immer zu verheimlichen. Während des Unterrichts sprachen sie nicht viel miteinander, auch wenn andere dabei waren, vermieden sie eher verbalen Kontakt.
Sie sprachen vielmehr mit ihren Augen und mit ihren Gesten. Die Zwei hatten die Jahre über eine Art Handsprache entwickelt, mit der sie sich gegenseitig kurze Nachrichten "sagten".
Hermine hatte es mitlerweile herausgefunden, fand sich aber damit ab. Sie redeten oft zusammen über Lara's und Draco's Verhältnis zueinander.
Hermine störte es nicht,sie war ihre Freundin, aber sie wussten auch wie Harry und Ron reagieren würden, die konnten "Malfoy" auf den Tod nicht ausstehen.

Er kannte sie nicht anders. Er wusste, dass sie loyal zu ihren Freunden steht und ihre Hand für sie ins Feuer legen würde.
Diese Eigenschaft an ihr liebt er besonders. Lara war für ihn eh etwas Besonderes, aber das wusste nur er und es war auch fürs Erste gut so.

Lara wurde aus ihren Träumen gerissen, als die Tür aufflog und Susan Bones im Zimmer stand.
"Lara es wird Zeit!!",sagte sie hecktisch und wuselte rum.
"Ja...ja ich komm gleich.",sagte Lara geistesabwesend.
Sie rappelte sich auf und setzte sich an die Bettkannte. Es dauerte nochmal eine halbe Minute bis sie sich erhoben hatte und sich vor den Spiegel im Bad stellte.
Sie kontrollierte nochmal ihr Make -Up,rückte ihre Frisur zurecht, schob ihre Brüste so hin, das sie ein schönes Dekoltee hatte und zog sich dann ihre Schuhe an.
Stilettos mit 8cm Absatz waren eigentlich nicht ihre besten Freunde ,aber für einen Abend musste sie es aushalten können.
Sie ging runter in den Gemeinschaftsraum der wie ausgestorben war, nur ein paar Gemäldebewohner schnachrten vor sich hin. Sie griff nach einer Stola die sie sich um die Schultern legte und verließ dann den Raum.
Die Gänge waren leer und sie beeilte sich ein bisschen, damit sie nicht total zu spät kamm.
Sie erreichte die große Treppe. Am Fuße der Treppe standen schon die ganzen Pärchen und sie erblickte Hermine mit Frederik(ihr Freund auf Ravenclaw). Die Beiden turtelten rum, das Lara lachen musste. Sie schritt die Treppe so graziös wie möglich runter, denn es bereitete ihr einige Probleme auf diesen Schuhen. Draco erblickte sie und kam auf sie zu.
Er empfing sie mit einem Lächeln im Gesicht und gab ihr einen Handkuss.
"Du siehst umwerfend aus!",flüsterte er ihr zu. "Du bist aber auch nicht von schlechten Eltern.",sagte Lara grinsend und harkte sich bei ihm ein. Die beiden wurden von allen angestarrt. Lara versuchte so gut wie möglich das Mal auf ihrem Rücken zu verdecken, was schwerlich möglich war, denn es bedeckte den gesamten Rücken und schaute überall raus.
Die anderen Paare um sie rum tuschelten als sie an ihnen vorbei gingen.
"Wir sind das Gespräch des Abends!",flüsterte Lara Draco zu.
"Sollen sie nur. Die sind ja nur neidisch!",gab er gelassen zurück. Er setzte sein blassiertes und arrogantes Gesicht auf, das er sonst immer mit sich rum trug.

Die große Tür schwang auf und sie betraten nacheinander die Große Halle. Lara erblickte Harry der mit Ginny dort war und Ron der mit Francissa auf Hufflepuff dort war. Er war knallrot im Gesicht, denn er war totel verknallt in sie. Lara grinste innerlich und genoss den Abend.
Sie sah Pansy zusammen mit irgendeinem Slytherinjungen gelangweilt an der Wand stehen der sie die ganze Zeit zu textete.
Als Pansy die Zwei sah veränderte sich ihre Gesichtsfarbe und nahm irgendeine undefinierbare Färbung an. Sie hätten schwören können das sich über ihrem Kopf ein Gewitter zusammenbraute, das jeden Moment losgehen konnte.
Pansy ließ ihren Begleiter stehen und rauschte auf Lara und Draco zu.
"Was will Madam-ich-bin-total-verliebt-in-Draco schonwieder?",murmelte sie Draco zu und sah ihn verschmitzt grinsend an.
Als wenn ein Nimbus 2002 angeflogen kam, kam Pansy auf sie zu und machte eine Szene, die Oskarreif gewesen wäre.
"Ach nein, schau an. Das Traumpaar. Draco,wie konntest du nur so tief sinken und mit einer wie DER hier auftauchen. Du hättest mich haben können. Ich verstehe nicht, wie du nur ablehnen konntest als ich dich fragte! Und nun tauchst du hier mit dieser MISSGEBURT auf! Ich kann es einfach nicht fassen!",zischelte Pansy und gestikulierte wie wild.
Lara nahm es gelassen.
Draco hingegen wurde bleich vor Wut.
"Pass auch was du sagst, Parkinson!!",gab er gereizt zurück.
"Ich hab doch recht!Sie ist eine MISSGEBURT!Sie ist es nicht würdig dieses Mal zu tragen! Und du gibst dich auch noch mit ihr ab!!!Ich glaub ich muss kotzen!!",entgegnete Pansy wütend und rauschte von dannen.
"Aber schön auflecken. Du weist, das gibt Flecken!",rief Lara ihr hinterher und musste sich das Lachen verkneifen.
Draco sah sie verwundert an.Er versuchte sich zu beruhigen.
"Das du so ruhig bleibst. Ich verstehe das nicht. Sie hat dich gerade auf's schändlichste beleidigt und du nimmst das noch mit Humor!",sagte er fassungslos.
"Was soll ich denn sonst machen? Ihr eine reinhauen? Nicht hier vor der gesamten Schule. Ich muss mich schon ein bisschen zusammenreißen. Die kriegt schon noch was sie verdient. Ich kann sie ja wieder in eine Maus verwandeln und sie diesesmal von Hermines Kater fressen lassen.",sagte Lara mit einem diabolischen Grinsen.
Draco liebte diesen Gesichtsausdruck. Er verlor sich in ihren Augen und hatte das Gefühl zu schweben.
"Alles ok?"Lara sah ihn fragend an. "Ja,alles ok.",sagte er leise und sah sie immer noch wie verzaubert an.
Sie setzten sich zu anderen Slytherins an den Tisch,die Lara missbilligend beäugten.
Ihr war ein wenig unwohl bei den Gesichtsausdrücken die ihr gegenüber saßen.
Draco holte ihnen was zu trinken und kam mit zwei Gläsern Punsch zurück.
Draco kannte nicht die ganze Geschichte. Dumbeldore hatte den Schülern damals nur eine abgespeckte Version erzählt und den Teil von Voldemort und Lara für sich behalten. Es ging keinen was an, in was für einem Verhältnis sie zueinander standen.
Lara hattes es Draco bis dato auch noch nicht erzählt und hatte es auch nicht vor.
"Die starren mich alle so bescheurt an!Ist irgendwas nicht mit mir in Ordnung? Ist mir vielleicht ein Ohr abgefallen oder kriechen mir Spinnen aus den Ohren?",fragte sie ihn leise.
"Ach,lass die doch. Es ist wegen dem dunklen Mal auf deinem Rücken. Sie haben Angst

das du ihnen was tust und naja, du bist ein Gryffindor.",sagte er leise zu ihr.
"Oh mein Gott!! Ich kann doch auch nichts dafür das ich dieses bescheuerte Zeichen auf dem Rücken habe.Weiß ich was sich Voldemort dabei gedacht hatte!",log sie.
"Und dieses Thema Gryffindor und Slytherin wird langsam langweilig. Haben die keine anderen Probleme als sich über sowas auf zu regen?",fragte sie genervt.
Er sah sie lächelnd an und legte seine Hand auf ihre.
"Wir überstehen den Abend schon!",sagte Draco und versuchte sie auf zu muntern.
"Klaarr! Und jetzt...lass uns tanzen. Ich kann diese dummen Visagen nicht mehr ertragen. Nachher glotzen die mir noch irgendwas ab und mir fällt wirklich ein Ohr ab.",sagte Lara lachend.
"Auf deine Verantwortung, aber beschwer dich nicht wenn deine Füße nachher platt sind.",sagte er und versuchte es erst gar nicht sich dagegen zu wehren.
"Na komm. So schlimm wirds wohl nicht sein. Irgendwas musst du ja von deiner Mutter haben, denn die soll gut tanzen verriet mir meine Mutter.",sagte Lara herausfordernd.
Er sah sie ungläubig an. "Woher weißt du, wie meine Mutter tanzen kann?",fragte er verdaddert.
"Nun denk mal nach. Meine Eltern und deine Eltern haben früher jeden Club unsicher gemacht und waren auf jeder Party. Deine Mutter soll eine begnadete Tänzerin sein.",sagt sie und sah ihm direkt in die Augen.
Er stand auf, reichte ihr die Hand und führte sie zur Tanzfläche.
Es standen schon einige Pärchen um die Tanzfläche rum, aber alle waren sie von diesem Fluch ergriffen ich-geh-auf-keinen-Fall-zu-erst-rauf-das-wäre-ja-peinlich!!
In dem Moment als sie den Rand der Fläche betraten fing die Musik an zu spielen. Die anderen Pärchen sahen sie verdutzt an.
"Meine Güte sind das Langweiler!!",sagte Lara mehr oder weniger zu sich selbst.
Professor Dumbeldore der die Gunst der Stunde ergriff und Professor McGonagall aufforderte kam rüber zu Draco und Lara.
"Schön das sie den Anfang machen. Irgendwas hält die Anderen wohl magisch an den Rand gefesselt.",sagte er vergnügt.
"Tja, vielleicht haben sie einfach nur darauf gewartet das sie und Professor McGonagall den Tanz eröffnen.",sagte Lara höflich.
Die Musik fing an zu spielen und sie schwebten über den Boden der Halle. Ihre Stola hatte Lara an ihrem Platz gelassen, denn es war ihr zu umständlich dieses doch sehr behindernde Kleidungsstück die ganze Zeit bei sich zu tragen.
Die Blicke der Anderen schienen Draco und sie zu verfolgen. Er hatte sie dich an sich herangezogen und tanzte nach aller Kraft mit ihr diesen Walzer. Er bemühte sich wirklich ihr nicht auf die Schuhspitzen zu treten,was dennoch manchmal kläglich scheiterte. Langsam füllte sich die Fläche und Draco bemerkte das er nicht der Einzige war, der zwei linke Füße zu haben schien.

Sie unterhielten sich den ganzen Abend über und lachten viel. Gegen 22 Uhr verabschiedeten sich die Lehrer und nun waren die Schüler alleine.
Jetzt ging die richtige Party los. Fred und George hatten es irgendwie geschafft "Die Schicksalsschwesten" zu einem Auftritt zu überreden.
Der Saal kochte!! Lara sah sich um und erblickte Harry und Ginny die ausgelassen tanzten.
Ron und Francissa saßen turtelnd am Tisch und küssten sich die ganze Zeit und kicherten rum wie es nur Verliebte tun. Hermine und Frederik hatte Lara schon eine

ganze Zeit nicht mehr gesehen. Sie konnte sich gut vorstellen wo sie waren, und freute sich schon auf ihr nächstes Gespräch mit Hermine. Sie würde ihre beste Freundin ausquetschen wie ein Zitrone um es zu erfahren,was heute Abend genau gelaufen war.
Die Paare verteilten sich im Raum und man merkte genau wo Liebe in der Luft lag.
Ein langsames Lied wurde angestimmt und Lara die gerade von der Tanzfläche verschwinden wollte wurde von Draco festgehalten.
"Hier geblieben."Er zog sie sanf zurück. "Du entkommst mir nicht so einfach."
Er zog sie an sich ran. "Du kannst gleich gehen, aber diesen Tanz will ich noch.",sagte Draco leise und sah sie ganz merkwürdig an. Bei diesem Blick lief es Lara kalt den Rücken runter und Magen fuhr Achterbahn. Sie legte ihre Arme um seinen Hals und er seine um ihre Hüften.
Ihren Kopf legte sie an seinen Hals und konnte seine Wärme spüren und sein Parfum riechen.
"Mein Gott!!Was ist mit dir denn los McVoughn!!Reiß dich mal zusammen!!",ermahnte sie sich selbst.
Die Zeit schien still zu stehen während sie zusammen tanzten.
Draco schossen ähnliche Gedanken durch den Kopf und er genoss sie irgendwie. Er zog Lara dichter an sich ran. Er wollte sie nicht mehr loslassen, aber er wusste das es noch nicht an der Zeit war sie mit seinen Gefühlen zu überfallen.
Er genoss einfach ihre Gegenwart und Lara fand es ebenfalls wunderschön mit ihm engumschlungen zu tanzen.
Pansy stand in einer Ecke und beobachtete das Geschehen. Sie kochte! Sie hatte das Gefühl sie müsste sich übergeben als sie die Beiden beim Tanzen beobachtete.
Sie würde es Lara heimzahlen, das sie mit Draco auf dem Ball war und nicht sie.
Als das Lied zu ende war, gingen sie zurück zu ihren Plätzen.
"Der Abend ist wunderschön, aber ich werde jetzt ins Bett, ich bin müde.",sagte sie und sah ihn zärtlich an.
Er stand auf, reichte ihr die Hand und ging mit ihr raus und brachte sie zum Gryffindor Gemeinschaftsraum.
"Schlaf gut und träum was schönes.",sagte er an die Wand gelehnt. Sie stand direkt vor ihm und war sich unschlüssig ob sie ihn küssen sollte oder nicht.
Sie umarmte ihn zum Abschied. "Schlaf du auch gut und träum was schönes...",sie zwinkerte ihm zu, warf ihm einen Luftkuss zu und verschwand im Potraitloch.
Das Loch schloss sich und er lehnte immer noch an der Wand.
Seine Gedanken rasten und er war in einer ganz anderen Welt! In ihm kribbelte alles.
Solche Gefühle hatte er vorher noch nie empfunden. Ihm wurde schwindelig wenn er an Lara dachte.
Er versuchte einen klaren Kopf zu kriegen und ging zurück in die große Halle.
Pansy saß am Tisch wo Draco zuvor mit Lara gesessen hatte.
"Hallo Draco.",sagte sie zuckersüß und sah ihn herausfordernd an.
"Was wilslt Du?",er sah sie mit funkelnden Augen an.
"Wie wäre es wenn du mal mit mir tanzt?",fragte sie ihn und rückte näher an ihn ran.
"Träum weiter Parkinson!!",sagte er abfällig.
Sie strich ihm mit einem Finger über seine Brust und sah ihn verführerisch an.
"Lass es einfach,ok?",zischte er sie an und schlug ihre Hand weg.
"Du willst mir doch nicht wirklich erzählen, das du dich in sie verliebt hast?!",sagte sie ungläubig.
"Habe ich das gesagt?Ich will einfach nur, das du mich nicht mehr belästigst!!",sagte er

gereizt. Er war kurz davor hoch zu gehen wie ein verunglückter Zaubertrank von Neville.
Er stand auf und ging in den Gemeinschaftsraum der Slytherins, schmiss seinen Festumhang auf die Cauch und ging hoch in den Schlafsaal der Jungs.
Crabe und Goyle waren auch schon oben.
"Hey Draco,hast dir da ja nen echten Leckerbissen ausgesucht. Nur zu dumm, das sie ne Gryffindor ist. Warum gibst du dich mit so einer ab.",fragte Goyle und merkte gar nicht, wie sehr er Draco auf die Neven ging.
"Was verstehst du schon davon!",gab er bissig zurück. "Nerv mich nicht!!"
Er legte sich auf sein Bett und schloss die Augene. Er sah Lara in ihrem Kleid und wieder fing dieses Kribbeln an.